

[1898.] In 3 Wochen erscheint bei **Wilh. Engelmann** in Leipzig:

Der

Kriegszug Napoleons gegen Rußland

im Jahre 1812.

Nach seinen eignen Tagebüchern und den besten Quellen

dargestellt von

Franz Röder,

Großherz. Hessischem Obersten des Generalstabs a. D.

Nach des Verfassers Tode herausgegeben

von dessen Sohn

Karl Röder.

Mit 9 Plänen und 1 Karte.

gr. 8. Brosch. 4 s.

Auf dieses in historischer und militärischer Hinsicht wichtige Werk mache ich Sie besonders aufmerksam; dasselbe wird einen bleibenden Werth behalten, indem der Verf., besonders auf dem Rückzuge durch seine Stellung im Generalstabe und in unmittelbarer Nähe Napoleons, einer von den wenigen Glücklichen gewesen ist, welche ohne Unfälle zurückkehrten; der aber auch mit wahrer Seelengröße unter dem größten Glende alle Ereignisse gewissenhaft noch aufzeichnete, so daß sein Werk als ein wichtiger Beitrag zu der Quellen-Geschichte des Rückzuges, dem größeren Theile des Werkes, zu betrachten ist; — in diesem Sinne hat sich bereits Schloffer in Hei- delberg auf das Empfehlendste ausgesprochen. Der Geschichtsforscher und jeder Gebildete wird das Buch mit großem Interesse lesen.

Handlungen, die keine Nova annehmen, oder sich besonders dafür interessieren wollen, bitte ich zu verlangen.

[1899.] **Anzeige.**

Den dritten Band von Deser's Weltgeschichte für Töchterschulen (3. Aufl.) glaubte ich schon zu Anfang vor. Mts. nachliefern zu können. Hindernisse, deren Beseitigung nicht in meiner Gewalt standen, haben die Vollendung des Druckes bisher so zurückgehalten, daß ich den erwähnten Band kaum Mitte dieses Mts. zur Versendung bringe. Da nur die Absicht, dem Werke die möglichste Vollständigkeit zu geben, diesen Aufenthalt bedingte, so darf ich deshalb wohl um einige Nachsicht bitten.

Leipzig, den 8. März 1848.

F. Brandstetter.

[1900.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst:

Handbuch

der

sämmtlichen Arzneigewächse Deutschlands.

Von

Dr. Ed. Winkler.

Mit 192 nach der Natur gemalten Tafeln Abbildungen.

Neue verbesserte und vermehrte Auflage.

gr. 4. Eleg. broch.

Supscriptionspreis: 16 Thlr.

Ladenpreis: 26 Thlr.

Ich wende den grössten Fleiss auf die sorgfältige Ausführung der neuen Auflage und empfehle dieses Werk Ihrer Beachtung bestens.

Leipzig, den 28. Februar 1848.

Ernst Schäfer.

[1901.] In etwa 3 Wochen wird bei uns erscheinen:

Frömbling, Fr. Wilh. (K. preuß. Oberförster), Neue Leuchtkugeln über Forstliteratur und Waldwirthschaft mit Rücksicht auf die Feld- und Waldfortification Deutschlands, nebst Beiträgen zur Forstverwaltungs-Politik und Jagdkunde. Zweites Heft. Ungefähr 13 B. stark. Pr. ca. 1 s mit 1/2 Rabatt.

Walter, Fr. Ad., (Lehrer am Militair-Waisenhause zu Potsdam), Erster historischer Unterricht, das ist: 220 Geschichten aus der Geschichte. Zum Schul- und Privatunterricht. 5 Duodezibogen. Preis ca. 7 1/2 Sg mit 1/2 Rabatt.

Da wir unverlangt nichts versenden, so bitten wir unsere Herren Collegen à Cond. zu bestellen. — Die Leuchtkugeln werden in der Forstwelt großes Aufsehen erregen. — Potsdam, den 9. März 1848.

Emil Stechert's Buchhandlung.

[1902.] Demnächst erscheint und bitten wir à Cond. zu verlangen, weil die bereits zahlreich eingegangenen Bestellungen eine allgemeine Versendung pr. nov. nicht zulassen werden:

Elisabeth Fry's Leben und Denkschriften aus ihren Tagebüchern und Briefen von zweien ihrer Töchter, bearbeitet von einer jüngern deutschen Freundin der Verstorbenen. ca. 20 Bogen. Mit dem Portr. der Verf. gez. von Otto Specter, u. mehreren f. Holzschnitten. Preis etwa 1 s 6 Sg ord.

Ferner liefern wir jetzt, doch nur in einzelnen Exempl. à Cond.:

Sieveling, Am. Wilhelmine, der weibliche Verein für Armen- und Krankenpflege. 1.—15. Bericht. complet in 1 Bde. mit einem vollständigen Materien-Register. Cart. 4 1/2 s mit 1/4 R.

Alle Vereine für Armen- und Krankenpflege, deren wenige im Besiz vollständiger Exemplare — welche lange vergriffen waren — sein möchten, werden gerne diese nun erst durch ein General-Register recht brauchbar gewordenen Berichte sich anschaffen; wenn Sie dieselben nur durch eine kurze Anzeige davon in Kenntniß setzen.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[1903.] Ohne Censur.

Binnen drei Tagen erscheint bei mir:

Das

Recht und die Pflicht des deutschen Volks

den

souverainen deutschen Fürsten
gegenüber.

3 Bog. 8. Geh. Preis 7 1/2 N mit 33 1/3 %.

Nur wenigen Handlungen werde ich diese Piece und nur einfach zusenden. Sollten Sie sich Absatz davon versprechen, so bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs. Doppelte Sendungen werden nicht vorkommen.

Leipzig, 10. März 1848.

F. W. Grunow.

[1904.] **Anzeige**

betreffend die Fortsetzung v. Weith's homiletischen Vorträgen.

Bis Ende künftigen Monats erscheint:

Weith's homiletische Vorträge

5. Band

(enthaltend Predigten v. Pfingstsonntag bis zum 8. Sonntage nach Pfingsten.)

Da von diesen Vorträgen die 1. und 2. Auflage (1. — 4. Band) bei Buchdrucker Solinger hier, die 3. Auflage erst in unserm Verlag erschienen ist, mithin uns der Bedarf dieses 5. Bandes unbekannt ist, so wollen unsere geehrten Geschäftsfreunde ihre mitbmaßliche Continuation selbst à Condition verlangen.

Wien, am 18. Februar 1848.

Mayer & Comp.

[1905.] **Unter der Presse:**

Die Zeit im Wochenbette.

Eine populäre Entbindungsgeschichte von

Max Langenschwarz.

8. eleg. broch. Preis ca. 1/4 s.

Diese höchst pikante und — wie schon der Titel sagt — zeitgemäße Brochüre versende ich nur auf Verlangen, und nur ganz mäßig à condition.

Leipzig, d. 8. März 1848.

A. Wienbrack.

[1906.] In Commission bei uns wird erscheinen:

Denkschrift

zur Erinnerung an Werner und an die Berg-Akademie zu Freiberg

von

Dr. L. Gasse, Oberzehnter.

Wir bitten, die eben erfolgten Subscriptionen an uns einzusenden.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[1907.] Ich werde von vielen Seiten gedrängt, das Werk: „Der Mensch“, von welchem bereits 3 Hefte der 2. Auflage erschienen sind, zu vollenden. Es ist auch mein ernstes Vornehmen, dies bald möglichst zu thun; dennoch muß ich dringend noch um einige Nachsicht bitten. Es ist bekannt, daß ich mich vorzugsweise mit Unterleibskranken beschäftige; meine Thätigkeit ist in dieser Beziehung fortdauernd so sehr in Anspruch genommen, daß ich an Uebernahme literarischer Arbeiten noch nicht denken kann. Wahrscheinlich aber gewinne ich während der Sommermonate einige Mußstunden, und diese sollen, wie ich hiermit feierlichst verspreche, der Vollendung meines Werkes gewidmet sein.

Berlin, 1. März 1848.

Dr. Moritz Strahl,
Königl. Sanitäts-Rath.

[1908.] Die 2. Lieferung von
Dr. M. Luther

von

König und Gelzer

wird in diesem Monat zur Versendung kommen; ich bitte um Angabe der nöthigen Fortsetzung.

Hamburg, März 1848.

Ergebenst

Rud. Besser.

45 *